

E-LEARNING

Der Teil 1 des Schweißfachmann Lehrgangs kann auch als Fernlehrgang absolviert werden. Die Lektionen erhalten Sie auf einer CD-ROM und können damit lernen wo und wann Sie wollen. Der Teilnehmer erspart sich damit Fahrtzeit und Fahrkosten zum Ausbildungsort. Die schriftliche Prüfung können Sie dann ablegen, wenn Sie zu den weiterführenden Lehrgangsteilen anwesend sind.

Zu den Leistungen eines Fernlehrgangs gehört ein Tutor für Ihre Betreuung und eine Lernerfolgskontrolle durch Zusendung und Bewertung von Hausaufgaben. Den SFM Lehrgang Teil 1 als Fernlehrgang kann man individuell zeitlich planen und ist somit terminlich weitestgehend unabhängig. Der Einstieg in den Fernlehrgang ist jederzeit möglich. Die Prüfung sollte aber vor Beendigung Teil 2 abgelegt worden sein.

PREISE FERNLEHRGANG INKL. PRÜFUNG

SFM Teil 1 970,00 €

LEHRGANGSTERMINE

TAGESLEHRGÄNGE

Teil 0		
11.01.-20.01.2017	21.06.-30.06.2017	04.10.-13.10.2017
Teil 1		
23.01.-27.01.2017	03.07.-07.07.2017	16.10.-20.10.2017
Teil 2		
30.01.-08.02.2017	10.07.-19.07.2017	23.10.-03.11.2017
Teil 3		
13.02.-17.03.2017	24.07.-25.08.2017	06.11.-08.12.2017

WOCHENENDLEHRGANG AM BTZ IN FRIEDRICHSHAFEN

Teil 1	13.01.-04.02.2017
Teil 2	10.02.-04.03.2017
Teil 3	10.03.-05.07.2017

UNTERRICHTSZEITEN

TAGESLEHRGANG

Theorie Teile 0, 1 + 3	Montag - Freitag	08.00 bis 16.00 Uhr
Praktikum Teil 2	Montag - Donnerstag	07.00 bis 15.45 Uhr
	Freitag	07.00 bis 12.30 Uhr

UNTERRICHTSZEITEN

WOCHENENDLEHRGANG FRIEDRICHSHAFEN

Theorie Teile 1 + 3	Freitag	17.00 bis 21.30 Uhr
	Samstag	08.30 bis 16.50 Uhr
Praktikum Teil 2	Freitag	17.00 bis 21.00 Uhr
	Samstag	07.30 bis 15.30 Uhr

Unterrichtszeiten laut Stundenplan.

LEHRGANGSPREISE INKL. PRÜFUNG

Teil 0	900,00 €
Teil 1	775,00 €
Teil 2	1.310,00 €
Teil 3	2.540,00 €

ANMELDUNG

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, gelten aber erst nach Bestätigung/Einladung durch die SLV als angenommen. Sie können sich per Fax, E-Mail, Post oder auch online anmelden. Unser Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website im Downloadbereich.

IHRE ANSPRECHPARTNER

Beratung	Frau Weller	Tel. +49 711 5 75 44-21
	E-Mail	weller@slv-fellbach.de
Anmeldung	Frau Hermanowicz	Tel. +49 711 5 75 44-12 oder -13
	E-Mail	anmeldung@slv-fellbach.de

UNTERKUNFT

Wird auf Anfrage vermittelt durch
Presse- und Informationsdienst Fellbach Tel. +49 711 58 00 58
Stuttgart-Marketing GmbH Tel. +49 711 22 28-0



LEHRGANG

INTERNATIONALER
SCHWEISSFACHMANN (SFM)

INTERNATIONAL WELDING
SPECIALIST (IWS)

DVS®-IIW 1170



GSI - Gesellschaft für
Schweißtechnik International mbH
Niederlassung SLV Fellbach
Stuttgarter Straße 86
70736 Fellbach

Tel. +49 711 5 75 44-0
Fax +49 711 5 75 44-33

info@slv-fellbach.de
www.slv-fellbach.de

Lehrgangstermine 2017
Fellbach

INTERNAT. SCHWEISSFACHMANN (DVS®-IIW 1170)

In nahezu allen Bereichen der Metallverarbeitung wird das Schweißen als Fügetechnologie zum Verbinden von Bauteilen eingesetzt. Die Anforderungen an die Qualität der Schweißverbindung sind in der Regel hoch, die Schweißnaht muss häufig die gleichen Eigenschaften aufweisen wie sie der Grundwerkstoff besitzt. Diese Anforderungen müssen erreicht werden ohne die Wirtschaftlichkeit beim Schweißen herabzusetzen.

Erreichen läßt sich die notwendige Schweißnahtqualität bei hoher Wirtschaftlichkeit nur dann, wenn das Planen, Ausführen und Kontrollieren einer Schweißarbeit vom Entwurf bis zum letzten Handgriff durch einen Fachmann bzw. unter dessen Aufsicht erfolgt. Wichtige Arbeitsabschnitte sind:

- schweißgerechtes Gestalten der Schweißkonstruktion
- Werkstoffauswahl nach Schweißbeignung
- Auswahl des Schweißprozesses, der Geräte und Schweißzusätze
- Festlegen der Schweißnahtlage, Nahtart und Nahtvorbereitung
- Festlegen der Heft- und Schweißfolge und der Arbeitstechnik
- Auswahl der Schweißer nach Ihrer Qualifikation, Durchführen von Arbeitsproben
- Kontrolle der Nahtvorbereitung, Überwachen der Schweißarbeit
- Beurteilen der Schweißnähte

Besonders beim Herstellen tragender Bauteile müssen die Regeln der Schweißtechnik beachtet werden. Andernfalls können Sachschäden auch mit weitreichenden Folgen für Menschenleben entstehen. Im Rahmen der üblichen Berufsausbildung können die vielen Einzelheiten, die bei einem fachgerechten Schweißen zu beachten sind, nicht im erforderlichen Umfang vermittelt werden.

Eine Zusatzausbildung ist notwendig.

Mit der Schweißfachmann-Ausbildung wird den beruflichen Anforderungen Rechnung getragen.



EIN ÜBERBLICK ÜBER DEN SCHWEISSFACHMANN-LEHRGANG

Schweißfachmann-Lehrgang und Prüfung werden in Deutschland nach der internationalen Richtlinie DVS®-IIW 1170 durchgeführt. Die Ausbildung entspricht der Richtlinie des International Institute of Welding (IIW) für den International Welding Specialist (IWS). Nach-folgend einige wichtige Angaben zu Lehrgang und Prüfung.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Facharbeiter / Gesellen mit mindestens 3-jähriger Tätigkeit in der Metallverarbeitung, und einem Mindestalter von 22 Jahren beginnen den Lehrgang mit Teil 0.
- Meister des Metall verarbeitenden Handwerks, Industriemeister Metall, Techniker mit anerkanntem Abschluss oder Diplomingenieur beginnen den Lehrgang mit Teil 1.
- DVS-Schweißwerkmeister. Beginnt ein DVS-Schweißwerkmeister innerhalb von 2 Jahren nach bestandener Prüfung den Schweißfachmann-Lehrgang, so werden die Teile 0, 1 und 2 als erfüllt anerkannt.
- Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift

LEHRGANGSGLIEDERUNG, LEHRGANGSDAUER

SFM-Teil 0 – Allg. technische Grundlagen	56 Std.
SFM-Teil 1 – Fachkundliche Grundlagen	35 Std.
SFM-Teil 2 – Schweißtechnisches Praktikum	60 Std.
bei Vorlage von gültigen Schweißerprüfungen nach DIN EN 287 können Teile des Praktikums erlassen werden	
SFM-Teil 3 – Hauptlehrgang	147 Std.

Teil 1 vom Lehrgang kann übersprungen werden, wenn er im Rahmen einer Meisterausbildung besucht, die entsprechende DVS- Prüfung bestanden wurde und die Teil 1 Bescheinigung nicht älter als 2 Jahre ist.

AUSBILDUNG

Die Lehrgangsteile 0 bis 3 können auch getrennt besucht werden, jedoch muss der Gesamtlehrgang innerhalb von 2 Jahren beendet sein. Die Ausbildung erfolgt im Tages-, Wochenend- oder Fernlehrgang. Termine und Unterrichtszeiten siehe umseitig.

LEHRGANGSINHALTE THEMEN

Hauptgebiet 1: Schweißprozesse und –ausrüstungen

Schweißstromquellen, Lichtbogenhandschweißen, Metall-Schutzgasschweißen, Wolfram-Schutzgasschweißen, Unterpulverschweißen, Widerstandsschweißen, Gasschweißen, Brennschneiden, Sonderschweißverfahren, Kunststoffschweißen.

Hauptgebiet 2: Werkstoffe und ihr Verhalten beim Schweißen

Metallkundliche Grundlagen, Normung der Baustähle, Schweißbeignung von unlegierten, niedriglegierten und hochlegierten Stählen sowie Aluminium-, Kupfer- und Nickelwerkstoffen, zerstörende Werkstoff- und Schweißnahtprüfung, Metallographie.

Hauptgebiet 3: Konstruktion und Gestaltung

Grundlagen, Schweißnahtdarstellung und -vorbereitung, Kehlnahtverbindungen, Stumpfnahverbindungen, Gestaltung geschweißter Bauteile, Verhalten geschweißter Bauteile bei unterschiedlicher Beanspruchung.

Hauptgebiet 4: Fertigung und Anwendungstechnik

Qualitätssicherung im Schweißbetrieb, Verfahrensprüfungen, Schweißerprüfungen, Eigenspannungen und Verzug, zerstörungsfreie Werkstoff- und Schweißnahtprüfung, Wirtschaftlichkeit, Werkstatteinrichtungen, Reparaturschweißen, Arbeits-sicherheit und Unfallverhütung, Fallbeispiele.

Prüfungen

Nach den Teilen 0 und 1 finden schriftliche Zwischenprüfungen statt. Im Hauptlehrgang Teil 3 finden schriftliche Prüfungen während des Lehrganges statt, zum Abschluss erfolgt eine mündliche Prüfung.

Zur Prüfung werden nur Teilnehmer zugelassen, die alle Voraussetzungen erfüllen, die Lehrgangsteile regelmäßig besucht haben (Anwesenheitspflicht min. 90%) und die erforderlichen Zwischenprüfungen bestanden haben.

Zeugnis

Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer ein DVS® Schweißfachmann Zeugnis und ein englisches „International Welding Specialist“-Zeugnis des IIW.

Viele Aufgaben warten auf den Schweißfachmann

Die Qualifikation zum Schweißfachmann erweitert wesentlich das Tätigkeitsfeld eines Meisters oder Facharbeiters in metallverarbeitenden Betrieben. Vielfältige und verantwortungsvolle Aufgaben können ihm übertragen werden.

Wichtige Normen und Regelwerke sind hierbei:

- DIN EN ISO 14731 „Schweißaufsicht – Aufgaben und Verantwortung“
- DIN EN ISO 3834 „Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen“
- DIN EN 1090-1, -2, -3 „Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken“
- Ril 804 „Eisenbahnbrücken (und sonstige Ingenieurbauwerke) planen, bauen und instand halten“ der Deutschen Bahn AG
- DB 826 „Schweißarbeiten an Schienenwerkstoffen/Oberbauteilen in Betriebsgleisen“
- DIN EN 15085 „Bahnanwendungen – Schweißen von Schienenfahrzeugen und -fahrzeugteilen“
- Europäische Druckgeräterichtlinie 97/23/EG (AD HP 2000)
- Klassifikationsvorschriften des Germanischen Lloyd
- Arbeitsblatt GW 301 „Verfahren für die Erteilung der DVGW-Bescheinigung für Rohrleitungsbauunternehmer“ des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfachs e.V.
- Regelwerk für überwachungsbedürftige Anlagen – „Dampfkessel, Fernleitungen u.a.“
- Vorschriften in der Luft- und Raumfahrttechnik (DIN 2303)
- Vorschriften mit Anerkennung durch das Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung (BWB) (DVS 2718, DVS 2719)
- DVS 3006 „Produkthaftung und Gewährleistung in der Schweißtechnik“